

Venlo, 7. Dezember 2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

Scheuten baut neue Flachglasfabrik in Deutschland

Scheuten kündigt den Bau einer neuen Flachglasfabrik in Deutschland an. Die neue Glasfabrik, die eine Lager- und Produktionsfläche von ca. 80.000 m² hat, soll in Osterweddingen (Sachsen-Anhalt) gebaut werden. Für den Bau dieser Fabrik müssen ca. 190 Mio. Euro investiert werden. In dem neuen Werk werden dann über 250 Menschen Arbeit finden.

Wachstum

“Durch Scheutens enormes Wachstum sowohl im Unternehmensbereich Glas als auch im Unternehmensbereich Solar wird immer mehr Glas benötigt. “Um unsere Ambitionen für die kommenden Jahre realisieren zu können, müssen wir auch unsere Produktionskapazität von Basisglas erhöhen”, erklärt Léon Giesen, CEO von Scheuten. Die neue Glasfabrik soll erwartungsgemäß Ende 2009 in Betrieb genommen werden. Neben der Produktion von Basisglas (Flachglas) wird sich das neue Werk vor allem auf die Produktion von Weißglas konzentrieren, da dieses eine höhere Lichtdurchlässigkeit besitzt, was sich u.a. auch bei der Produktion von Solarmodulen positiv auswirkt.

Flachglas

Die Produktion von Flachglas ist ein beeindruckender Vorgang. Nachstehende Daten veranschaulichen dies deutlich: Das Fabrikgelände ist ca. 42 Hektar groß, die Produktionslinie besitzt eine Länge von 800m und die tägliche Produktionskapazität beträgt 700 Tonnen Floatglas. Die Flachglasproduktion bietet ca. 150 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz. Der Produktionsprozess gliedert sich in 5 Abschnitte. In Phase 1 werden die Rohstoffe zu einem homogenen Gemisch verarbeitet. In Phase 2 wird das Gemenge in einem Wannenofen bei einer Temperatur von ca. 1600 Grad C geschmolzen und konditioniert. In Phase 3 wird es auf flüssigem Zinn zu einem endlosen Glasband geformt. Am Ende des Floatbades wird das Glas dann an den Kühlöfen übergeben. In der folgenden Phase 4 wird das ca. 350 cm breite Glasband mittels einer Rollenbahn und den Kühleinrichtungen von 600 Grad C auf ca. 60 Grad C abgekühlt. Anschließend wird es im letzten Stepp auf die erforderlichen Maße zugeschnitten und im Lager abgestapelt.

In weiteren Verarbeitungsstufen kann das Glas nun u.a. auch zu Isolierglas, Sicherheitsglas und zu Solarglas verarbeitet werden. Ein Teil dieser Veredelung wird auch in der neuen Fabrik durchgeführt; hierfür sind zusätzlich noch einmal hundert Mitarbeiter erforderlich. “In einer Flachglasfabrik wird 365 Tage rund um die Uhr gearbeitet. „Der Prozess wird in der Regel über einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren nicht unterbrochen und gestoppt“, erklärt Ruud Geerlings, Business Development Manager.

Innovation & Nachhaltigkeit

Scheuten ist stark auf Innovation und Nachhaltigkeit konzentriert; in der neuen Fabrik werden daher die modernsten Technologien eingesetzt. Hierdurch werden zukünftig Maßstäbe in Bezug auf Effizienz, Produktqualität und Energieverbrauch gesetzt. Letzteres ist nicht nur sehr gut für die Umwelt, sondern ist auch angesichts der ständig steigenden Energiekosten in wirtschaftlicher Hinsicht eine absolute Notwendigkeit.

- ENDE -

Scheuten ist ein führender und schnell wachsender internationaler Massenproduzent von Komplettlösungen in Glas und Sonnenenergiesystemen mit Hauptsitz in Venlo. Scheuten beschäftigt 1500 Mitarbeiter und realisiert einen Umsatz von 350 Millionen Euro.

Scheuten investiert laufend in neue Entwicklungen. Durch die Kombination der Kenntnisse aus allen Produktionsanlagen entstehen neue innovative Glasprodukte. Die Zusammenarbeit mit führenden Universitäten und Forschungsinstituten führt zu nachhaltigen funktionellen Lösungen in der Glas- und Solartechnologie.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Lilian Geurtjens

Communication Manager

Telefon: +31 77 3599202

Fax: +31 77 3599227

E-Mail: lgeurtjens@scheuten.com

Website: www.scheuten.com